***Ateliertage in der Volksschule***

Ateliertage sind ein pädagogisches Konzept, das darauf abzielt, den Unterricht abwechslungsreich und schülerzentriert zu gestalten. Hier sind einige wichtige Aspekte:

* **Projektorientiertes Lernen:**
	+ Ateliertage sind Schultage, an denen Schülerinnen und Schüler an Projekten arbeiten, die ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechen.
	+ Der Fokus liegt auf dem praktischen Tun, dem Ausprobieren und dem selbstständigen Lernen.
* **Kreativität und Vielfalt:**
	+ Die Themen der Ateliers sind vielfältig und können künstlerische, handwerkliche, naturwissenschaftliche oder musikalische Bereiche umfassen.
	+ Ziel ist es, die Kreativität und die individuellen Begabungen der Kinder zu fördern.
* **Klassenübergreifendes Lernen:**
	+ Die Klassenverbände werden aufgelöst und die Kinder arbeiten in altersgemischten Gruppen zusammen.
	+ Dies fördert den sozialen Austausch und das voneinander Lernen.

**Ziele und Besonderheiten:**

* **Förderung der Kreativität:**
	+ Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre Fantasie und Kreativität auszuleben.
* **Stärkung sozialer Kompetenzen:**
	+ Durch die altersgemischten Gruppen lernen die Kinder, miteinander zu arbeiten und voneinander zu lernen.
* **Individuelle Förderung:**
	+ Die Kinder können ihren Interessen und Begabungen nachgehen.
* **Abwechslung und Motivation:**
	+ Der Ateliertag bietet eine willkommene Abwechslung zum regulären Unterricht und steigert die Motivation der Kinder.

**Beispiele für Atelier-Themen:**

* Kunst und Gestaltung (Malerei, Skulpturen, Collagen)
* Musik und Theater (Instrumente bauen, Theaterstücke einstudieren)
* Naturwissenschaften (Experimente, Naturerkundungen)
* Handwerkliches Gestalten (Holzbearbeitung, Töpfern)
* Technik und Design (Windräder bauen, Legobriq)
* Digitale Bildung (Programmieren, Filme erstellen,..etc)

Ateliertage bieten eine wertvolle Ergänzung zum regulären Unterricht und ermöglichen es den Kindern, ihre Talente zu entdecken und zu entfalten.